

Einladung

ZEITWENDE: PUTINS KRIEG IN EUROPA

– *ist eine neue Politik der
Entspannung und
Verständigung möglich?*

ANMELDUNG

Die Plätze vor Ort sind begrenzt. Bitte melden Sie sich bis **Montag, den 19.09.22 verbindlich per anliegendem Anmeldebogen** an (für Teilnahme vor Ort) und schicken diesen an: anmeldung.potsdam@fes.de

Barrierefreiheit:

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an die Mitarbeiter*innen unseres Landesbüros.

Teilnahme am gesamten Programm von Freitagabend bis Sonntagmittag:

Unterbringung in Einzelzimmern. Personen aus einem Haushalt werden bevorzugt in einem Doppelzimmer untergebracht. Die **Teilnahmegebühr** beträgt: 60 € inkl. Unterkunft & Verpflegung/ 30 € für Studierende/Freiwilligendienstleistende, Empfänger*innen von ALGII und Grundsicherung (bitte bei Anmeldung nachweisen). Getränke zu den Mahlzeiten sind nicht enthalten. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung vor der Veranstaltung zu entrichten. **Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zur Überweisung der Teilnahmegebühr.**

Teilnahme ohne Übernachtung & Frühstück:

Soweit wir noch Plätze frei haben, können Sie auch nur an einzelnen Tagen teilnehmen (ohne Frühstück, inkl. Mittag- und Abendessen. Die Teilnahme ist kostenlos (Getränke zu den Mahlzeiten sind nicht enthalten).

Online-Teilnahme

Wir tagen hybrid und Sie können sich via Zoom dazu schalten. Damit wir Ihnen den Link zuschicken können, bitten wir ebenfalls um eine Anmeldung an anmeldung.potsdam@fes.de. **Der Anmeldebogen wird in diesem Fall nicht benötigt.** Die Teilnahme ist kostenlos.

TAGUNG | Birkenwerder 07.10. – 09.10.2022

Mit Russlands Angriffskrieg in der Ukraine, dem damit verbundenen Bruch mit dem Völkerrecht und dem gewaltvollen Vorgehen gegen Zivilisten ist die Frage aufgeworfen, ob eine solche Eskalation vermeidbar gewesen wäre. Gleichzeitig markiert der Krieg eine Zeitenwende für Europa und für die europäische Friedensordnung, die von dem Leitgedanken getragen ist: Herrschaft des Rechts und nicht des Rechts des Stärkeren.

Hätte dieser Krieg verhindert werden können? Wie kann Europa wieder ein Kontinent des Friedens werden? Welche Konsequenzen hat der Krieg für die Weltordnung?

Diese und weitere spannende Fragen diskutieren wir mit Expert*innen auf einer Tagung in Birkenwerder, zu der wir Sie herzlich einladen. Sie haben dabei die Wahl: Teilnahme inklusive Übernachtung, nur tageweise oder online. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Ausführungen zur Anmeldung unten sowie dem Anmeldebogen für alle, die vor Ort dabei sein wollen.

Anne Seyfferth, Leiterin des FES-Landesbüros Brandenburg

Tagungs- und Übernachtungsort:

Andersen Hotel Birkenwerder

Clara-Zetkin-Straße 11
16547 Birkenwerder

<https://www.andersen-hotel.de/>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an die Mitarbeiter*innen des Landesbüros Brandenburg.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Web: www.fes.de/landesbuero-brandenburg

 /FES.Brandenburg

Einladung

PROGRAMM

*Zeitenwende: Putins Krieg in Europa
– ist eine neue Politik der Entspannung
und Verständigung möglich?*

Tagungsleitung:

Klaus-Jürgen Scherer, Redakteur Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte und Perspektiven ds

Kira Ludwig, Redakteurin Perspektiven ds

FREITAG 07.10.2022

| ab 16.00 Uhr Anreise

| 18.00 Uhr Abendbuffet

19:00 Uhr Begrüßung

Anne Seyfferth,

Leiterin des FES-Landesbüros Brandenburg

*Die Zäsur: Putins Angriffskrieg, die veränderte
europäische Ordnung und das Weimarer Dreieck*

Dr. Zanda Martens,

MdB, Vorsitzende des Unterausschusses Europarecht im
Deutschen Bundestag

Dr. Martin Koopmann,

Geschäftsführender Vorstand Stiftung Genshagen

| 12.30 Uhr Mittagsbuffet

13.30 Uhr

Welche Wege zu einer Friedenslösung sind denkbar?

Prof. Dr. Tobias Debiel,

stellv. Direktor des Instituts für Entwicklung
und Frieden (INEF), Universität Duisburg-Essen

| 15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

*Europa nach der Zeitenwende aus der
Jungen Perspektive*

Referierende: **NN**

Kommentar: **Christos Katsioulis**, Leiter des
Regionalbüros für Zusammenarbeit und Frieden, FES Wien

| 18.00 Uhr Abendbuffet

SAMSTAG 08.10.2022

| ab 07.00 Uhr Frühstück

09.30 Uhr

*Der Krieg Russlands in der Ukraine und die histori-
sche Verantwortung Deutschlands - Blicke aus Ost-
und Westdeutschland*

Markus Meckel,

ehem. DDR-Außenminister, ehem. MdB

Dr. Ute Finckh-Krämer,

ehem. MdB, ehem. Mitglied im Verteidigungsausschuss

Einführung und Moderation: **Prof. Dr. Gert Weisskirchen**,
ehem. MdB, ehem. Mitglied der Parlamentarischen
Versammlung der OSZE

SONNTAG 09.10.2022

| 07.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.30 Uhr

*Neue Welt(un)ordnung – und Deutschland eine
Führungsmacht?*

Prof. Dr. Herfried Münkler,

Politikwissenschaftler, Professor em., HU Berlin

| 11.30 Uhr Ausklang mit Kaffee